

ERSTER TEIL

*Helmut Krausnick*: Die Einsatzgruppen vom Anschluß Österreichs bis zum Feldzug gegen die Sowjetunion. Entwicklung und Verhältnis zur Wehrmacht

Einführung . . . . .	13
• I. Die Anfänge: Österreich, Sudetenland, Tschechoslowakei . . . . .	19
• II. Das erste große Operationsfeld im besetzten Polen, Herbst 1939 . . . . .	32
1. Aufstellung, Rekrutierung, Unterstellung und Berichterstattung der Einsatzgruppen . . . . .	33
2. Verhaftungen „deutschfeindlicher Elemente“, Geiselerchießungen, extensive Auslegung des Begriffs „Freischärler“ . . . . .	42
3. Die Einsatzgruppe v. Woyrsch . . . . .	51
4. Repressalien wegen des „Bromberger Blutsonntags“ . . . . .	55
5. Pauschale völkische und antijüdische Gewaltmaßnahmen . . . . .	63
6. Verstärkte Kritik der Heeresführer, Ablösung der Militärverwaltung und „Freisetzung“ der volkstumpolitischen Gewaltanwendung im Spätherbst 1939 . . . . .	80
• III. Vorbereitung auf den Rußlandfeldzug . . . . .	107
1. Das Verhältnis zwischen Hitler, Sicherheitspolizei und Heeresführung 1940/41 und die Zielsetzung des Rußlandfeldzuges . . . . .	107
2. Die grundlegenden Erlasse und Vereinbarungen über die Sonderaufgaben der SS und Polizei . . . . .	116
3. Die Aufstellung der Einsatzgruppen . . . . .	141
4. Der Auftrag der Einsatzgruppen . . . . .	150
IV. Das Heer und die Tätigkeit der Einsatzgruppen während des Rußlandfeldzuges. Ein allgemeiner Überblick . . . . .	173
A. Marschwege und Aktionsräume der vier Einsatzgruppen . . . . .	173
Einsatzgruppe A . . . . .	173
Einsatzgruppe B . . . . .	179
Einsatzgruppe C . . . . .	186
Einsatzgruppe D . . . . .	195
B. Das Verhältnis zwischen Heer und Einsatzgruppen während des Feldzuges . . . . .	205
1. Die Judenpogrome in Kaunas (Kowno) 25.–29. Juni 1941 . . . . .	205

2. Vorverlegung des Tätigkeitsbereichs der Einsatzgruppen . . . . .	209
3. Antikommunistische und antijüdische Tendenzen im Ostheer . . . . .	217
4. Die Kenntnis des Heeres von der Tätigkeit der Einsatzgruppen . . . . .	223
5. Fälle und Formen von Kooperation mit den Einsatzgruppen . . . . .	232
6. Einsatzgruppen, Partisanenbekämpfung und Judenmord . . . . .	243
7. Zunehmende Nachgiebigkeit der Heeresführung . . . . .	249
8. Heeresführung, Einsatzgruppen und Kriegsgefangene . . . . .	251
9. Nichtkonformistische Tendenzen im Ostheer . . . . .	255
10. Die Befehle Reichenaus und seiner Nachahmer . . . . .	258
11. Das Verhältnis Heer/Einsatzgruppen ab Herbst 1941 . . . . .	261

ZWEITER TEIL

*Hans-Heinrich Wilhelm*: Die Einsatzgruppe A der Sicherheitspolizei und des SD 1941/42 – Eine exemplarische Studie

I. Zusammensetzung und organisatorische Vorbereitung . . . . .	281
1. Der Führungskader . . . . .	281
2. Die organisatorische Gliederung . . . . .	285
II. Die politische, gesellschaftliche und ethnographische Situation im Aktionsraum der Einsatzgruppe A . . . . .	294
1. Die baltischen Länder . . . . .	294
2. „Weißruthenien“ und „Ingermanland“ . . . . .	308
3. Die Juden im Operationsgebiet der Einsatzgruppe A . . . . .	311
III. Die „Grundlinien“ der Politik und die Polykratie der deutschen Besatzungsorgane bis Mai 1942 . . . . .	322
IV. Die „Ereignismeldungen UdSSR“ als historische Quelle . . . . .	333
1. Zur Frage der Glaubwürdigkeit . . . . .	333
2. Zum Charakter der Berichte und zum „kritischen Bewußtseinsstand“ der Berichterstatter . . . . .	341
V. Die deutsche Besatzungspolitik im Reichskommissariat „Ostland“ und die Ereignismeldungen der Einsatzgruppe A . . . . .	348
1. Deutsche Herrschaft und landeseigene Verwaltung . . . . .	349
2. Wirtschaftspolitik . . . . .	380
3. Mobilisierung von Kriegsgefangenen und Zivilisten für die deutsche Kriegswirtschaft . . . . .	400
4. „Volkstums“-Politik und „Eindeutschungs“-Problematik . . . . .	409
5. Kirchenpolitik . . . . .	426
6. Kultur-, Bildungs- und Medienpolitik . . . . .	441
VI. Nachrichtendienstliche, polizeiliche und militärische Aktivitäten . . . . .	454
1. Überwachungsmaßnahmen, Agenteneinsatz und Gegenspionage . . . . .	454
2. Frontaufklärung im Raum Leningrad . . . . .	460

3. Kriminalpolizeiliche Aktivität . . . . .	474
4. Kommunistenverfolgung und Partisanenbekämpfung . . . . .	488
a) Verfolgung von Funktionären und Mitgliedern der KPdSU . . . . .	490
b) Partisanenbekämpfung (bis 1944) . . . . .	505
VII. Maßnahmen der Judenvernichtung . . . . .	533
1. Die Vernichtungsmaßnahmen der Einsatzgruppe A bis zum Frühling 1942 aus der Sicht der Hauptakteure . . . . .	533
2. Auswertung der ersten Erfahrungen und Kritik anderer Stellen . . . . .	540
a) Beanstandungen der Durchführung und Suche nach neuen Lösungen . . . . .	540
b) Probleme der Miteinbeziehung von Juden mit anderer Staatsbürgerschaft . . . . .	552
c) Kritik an der Miteinbeziehung von Nichtjuden im Sinne der geltenden Bestimmungen . . . . .	553
3. Zum Ablauf einzelner Vernichtungsaktionen . . . . .	553
a) Vernichtungsaktionen im Raum Riga . . . . .	563
b) Vernichtungsaktionen im Raum Libau . . . . .	571
c) Vernichtungsaktionen im Raum Borissov . . . . .	576
d) Vernichtungsaktionen in Sluzk . . . . .	580
4. Die „Verschickungen“ von „Reichsjuden“ nach dem Ostland . . . . .	583
5. Die Beteiligung landeseigener Kräfte an den Aktionen . . . . .	596
6. Die Beteiligung anderer deutscher Dienststellen und Organisationen . . . . .	598
7. Die Bilanz der Judenvernichtung der Einsatzgruppe A bis Ende Januar 1942 . . . . .	605
8. Der jüdische Arbeitseinsatz im Ostland und das weitere Schicksal der jüdischen Ghettos und Lager 1942 bis 1944 . . . . .	609
Schlußbetrachtung: Die Einsatzgruppen und die „Endlösung der Judenfrage“ . . . . .	618
1. Gesamtbilanz der Judenvernichtung in der Sowjetunion und Anteil der Einsatzgruppen . . . . .	618
2. Zur Rolle der Einsatzgruppen im Rahmen der Genesis der „Endlösung der Judenfrage“ . . . . .	622
Die Unterstellungsverhältnisse . . . . .	637
Dokument „Darstellung der Ereignisse“ (Faksimile, verkleinert) . . . . .	638
Kurzbiographien . . . . .	639
Führer der Einsatzgruppen . . . . .	644
Abbildungen . . . . .	647
Dokumentennachweis . . . . .	649
Literaturverzeichnis . . . . .	655
Abkürzungen . . . . .	666
Personenregister . . . . .	671
Ortsregister . . . . .	680
Faltkarte	

*Bildnachweis*

Ullstein-Bilderdienst: Litzmann und Nebe (S. III)

Berlin Document Center: Alle übrigen Personenfotos der S. I-IV

*Faltkarte*: Hans-Heinrich Wilhelm

*Vorsatzkarten*: Rainer Graf von Bullion